

Qualitätsbericht 2022

nach der Vorlage von H+

Freigabe am:
Durch:

31.05.2023
Jonas Frei, Stv. Direktor

Version 1



Privatklinik Villa im Park

www.villaimpark.ch



Akutsomatik

Impressum

Dieser Qualitätsbericht wurde nach der Vorlage von H+ Die Spitäler der Schweiz erstellt. Die Vorlage des Qualitätsberichts dient der einheitlichen Berichterstattung für die Kategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation für das Berichtsjahr 2022.

Der Qualitätsbericht ermöglicht einen systematischen Überblick über die Qualitätsarbeiten eines Spitals oder einer Klinik in der Schweiz. Dieser Überblick zeigt den Aufbau des internen Qualitätsmanagements sowie die übergeordneten Qualitätsziele auf und beinhaltet Angaben zu Befragungen, Messbeteiligungen, Registerteilnahmen und Zertifikaten. Ferner werden Qualitätsindikatoren und Massnahmen, Programme sowie Projekte zur Qualitätssicherung abgefragt.

Um die Vergleichbarkeit von Qualitätsberichten zu erhöhen wurden das Inhaltsverzeichnis und die Kapitelnummerierung vereinheitlicht. Im Inhaltsverzeichnis sind alle Kapitel der Vorlage ersichtlich, unabhängig davon, ob diese das Spital betreffen oder nicht. Falls das Kapitel für das Spital nicht relevant ist, ist der Text in grauer Schrift gehalten und mit einer kurzen Begründung ergänzt. Diese Kapitel sind im weiteren Verlauf des Qualitätsberichts nicht mehr dargestellt.

Um die Ergebnisse der Qualitätsmessung richtig zu interpretieren und vergleichen zu können, dürfen die Angaben zum Angebot der einzelnen Kliniken nicht ausser Acht gelassen werden. Zudem muss den Unterschieden und Veränderungen in der Patientenstruktur und bei den Risikofaktoren Rechnung getragen werden. Ferner werden jeweils die aktuellsten, verfügbaren Ergebnisse pro Messung publiziert. Folglich sind die Ergebnisse in diesem Bericht nicht immer vom gleichen Jahr.

Zielpublikum

Der Qualitätsbericht richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen (Spitalmanagement und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, der Gesundheitskommissionen und der Gesundheitspolitik sowie der Versicherer) und die interessierte Öffentlichkeit.

Kontaktperson Qualitätsbericht 2022

Herr
Jonas Frei
Stv. Direktor
+41 62 785 66 66
direktion@villaimpark.ch

Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitatsgeschehen

Mit viel Einsatz und gezielten Massnahmen tragen die Schweizer Spitäler und Kliniken auch in herausfordernden Zeiten zur Qualitätsentwicklung bei. H+ ermöglicht ihnen, mit der H+ Qualitatsberichtsvorlage, eine einheitliche und transparente Berichterstattung über ihre Qualitätsaktivitäten, die zudem direkt in die jeweiligen Spitalprofile auf spitalinfo.ch übertragen werden können.

Die Covid-19-Pandemie hatte im Jahr 2022 weiterhin einen Einfluss auf die Spitäler und Kliniken. Zur Entlastung wurde während der anspruchsvollen Wintermonate die nationale Erhebung der postoperativen Wundinfektionen ausgesetzt. Die Messungen der Wundinfektionen, mit und ohne Implantate, konnten zudem erstmals zeitgleich durchgeführt werden.

Der ANQ konnte die nationalen Patientenzufriedenheitsbefragungen, die nun pro Fachbereich jeweils im Zweijahres-Rhythmus stattfinden, in der Psychiatrie und Rehabilitation erfolgreich durchführen. In der Akutsomatik fand im Jahr 2022 regulär keine nationale Befragung statt.

Im Jahr 2022 hat sich der ANQ zu einem Methodenwechsel bei der Erfassung von Rehospitalisationen entschieden. Neu werden diese mit dem auf Schweizer Verhältnisse angepassten Algorithmus des Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS) ausgewertet. Erste Ergebnisse, basierend auf den BFS-Daten 2021, werden dann im Qualitätsbericht 2023 ausgewiesen.

Im Kapitel 4 «Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten» besteht für die Spitäler und Kliniken, in der aktuellen Berichtsvorlage, erstmals die Möglichkeit über Patient-Reported Outcome Measures (PROMs) zu berichten.

Im Qualitätsbericht sind neben spitaleigenen Messungen auch die verpflichtenden, national einheitlichen Qualitätsmessungen des ANQ ersichtlich, inklusive spital-/klinikspezifischen Ergebnissen. Punktuelle Vergleiche sind bei national einheitlichen Messungen dann möglich, wenn deren Ergebnisse pro Klinik und Spital bzw. Standort entsprechend adjustiert werden. Detaillierte Erläuterungen zu den nationalen Messungen finden Sie auf www.anq.ch.

H+ bedankt sich bei allen teilnehmenden Spitälern und Kliniken für ihr grosses Engagement. Sie stellen mit ihren Aktivitäten eine hohe Versorgungsqualität sicher. Mit der transparenten und umfassenden Berichterstattung kommt den Qualitätsaktivitäten die verdiente Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu.

Freundliche Grsse



Anne-Geneviève Bütikofer
Direktorin H+

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitätsgeschehen	3
1 Einleitung	6
2 Organisation des Qualitätsmanagements	7
2.1 Organigramm	7
2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement	7
3 Qualitätsstrategie	8
3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2022	8
3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2022	9
3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren	10
4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten	11
4.1 Teilnahme an nationalen Messungen	11
4.2 Durchführung von kantonal vorgegebenen Messungen Unserem Betrieb wird keine Messung seitens des Kantons vorgegeben	
4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen	12
4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte	13
4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen	15
4.5 Registerübersicht	16
4.6 Zertifizierungsübersicht	17
QUALITÄTSMESSUNGEN	18
Zufriedenheitsbefragungen	19
5 Patientenzufriedenheit	19
5.1 Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik	19
5.2 Eigene Befragung	21
5.2.1 Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung	21
5.2.2 Interner Patientenfragebogen	22
5.3 Beschwerdemanagement	22
6 Angehörigenzufriedenheit Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
7 Mitarbeiterzufriedenheit	23
7.1 Eigene Befragung	23
7.1.1 Mitarbeiterzufriedenheit	23
8 Zuweiserzufriedenheit	24
8.1 Eigene Befragung	24
8.1.1 Belegärztebefragung	24
Behandlungsqualität	25
9 Wiedereintritte	25
9.1 Nationale Auswertung Rehospitalisationen	25
10 Operationen	26
10.1 Hüft- und Knieprothetik	26
11 Infektionen	27
11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte	27
12 Stürze	30
12.1 Nationale Prävalenzmessung Sturz	30
13 Dekubitus	32
13.1 Nationale Prävalenzmessung Dekubitus	32
14 Freiheitsbeschränkende Massnahmen Unser Betrieb bietet in diesem Fachbereich keine Leistungen an.	
15 Psychische Symptombelastung Unser Betrieb bietet in diesem Fachbereich keine Leistungen an.	
16 Lebensqualität, Funktions- und Partizipationsfähigkeit	

Unser Betrieb bietet in diesem Fachbereich keine Leistungen an.

17 Weitere Qualitätsmessungen
 Die weiteren Messungen und Befragungen sind in den Kapiteln mit den entsprechenden Themenbereichen zu finden.

18 Projekte im Detail 34

18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte 34

18.1.1 Weiterentwicklung IMS Premium 34

18.1.2 ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung 34

18.1.3 Qualitäts Themen im Newsletter für die Klinik 34

18.1.4 Einführung PROMs 34

18.1.5 Digitalisierung der internen Patientenbefragung 34

18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2022 35

18.2.1 ISO 9001:2015 Rezertifizierung (Aufrechterhaltung) 35

18.2.2 SMN Meldeportal für CIRRS/Vigilanzmeldungen/Sturz & Dekubitus Erfassung 35

18.2.3 Ausbau des neuen QMS Systems (IMS) 35

18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte 35

18.3.1 ISO 9001:2015 Rezertifizierung 35

19 Schlusswort und Ausblick 36

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot 37

Akutsomatik 37

Herausgeber 38

1 Einleitung

Die Privatklinik Villa im Park in Rothrist ist eine kleine, feine, im Mittelland etablierte Belegarztambulanz. Sie bietet hochklassige medizinische Betreuung und Versorgung, kompetente Pflege in einer familiären, privaten Atmosphäre und eine exzellente Hotellerie. Während die Privatklinik Villa im Park Ihre Wurzeln in einem herrschaftlichen, historischen Anwesen hat, ergänzt der moderne Neubau mit den exklusiven, luxuriös ausgestatteten und komfortablen Patientenzimmern bietet Platz für 48 Patienten und Patientinnen. Im September 2021 wurde auch die neue Privatstation eröffnet. Zudem verfügt die Privatklinik Villa im Park über 3 neue hochmoderne und integrative Operationssaale. Angrenzend an die drei neuen Operationssaale befindet sich der Aufwachraum sowie die Tagesklinik mit 10 Plätzen.

In unserer Klinik werden jährlich über 2000 Eingriffe durch rund 40 Belegärztinnen und -ärzte durchgeführt. Die Geburtenabteilung ist seit der Gründung der Klinik in der Region fest verankert – jedes Jahr erblicken über 400 Babys das Licht der Welt in der Privatklinik Villa im Park. Auf dem Areal befinden sich zudem ein Ärztehaus mit diversen Arztpraxen, ein Orthozentrum sowie auch eine Physiotherapie.

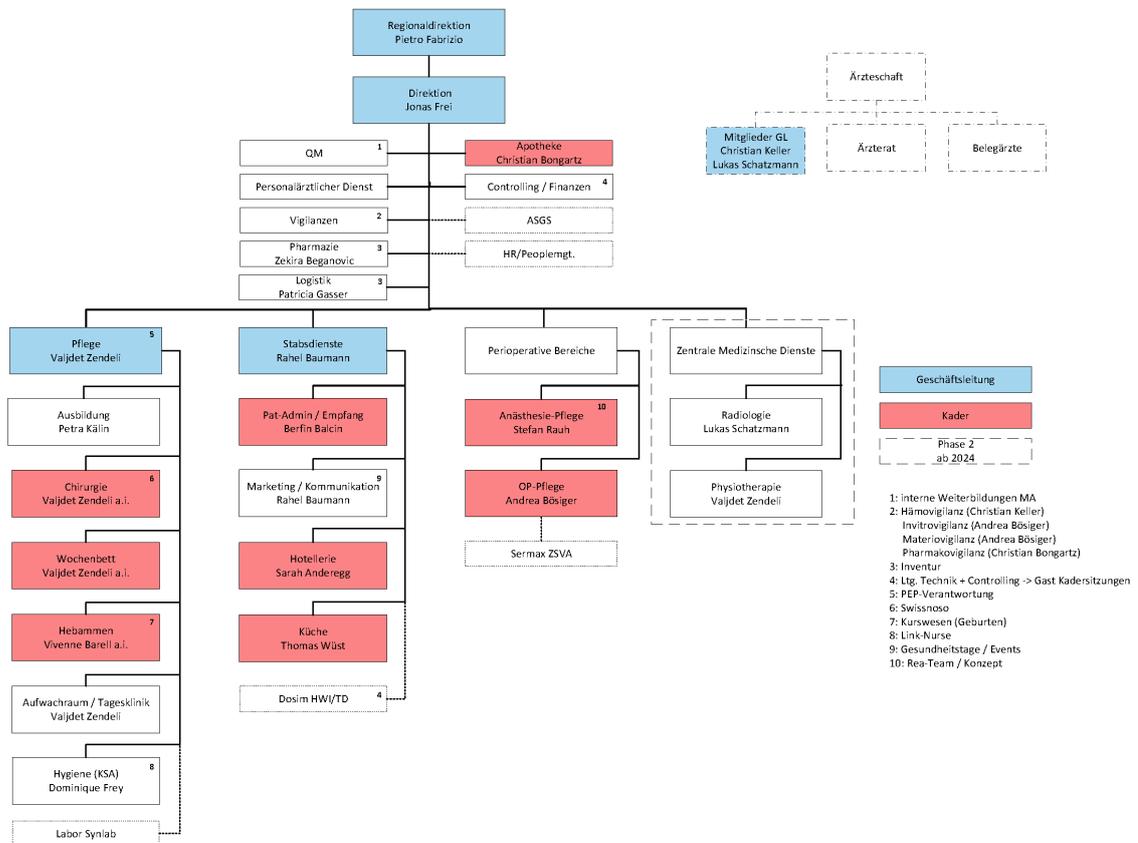
Als gut integrierte, attraktive und aktive Klinik ist sie ein wichtiger Baustein in der Spitallandschaft des Kantons Aargau sowie des gesamten Mittellandes. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen die Patienten, Patientinnen, Wöchnerinnen und Neugeborenen. Eine umfassende, individuelle und kompetente Betreuung in den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie und Urologie sowie Geburtshilfe ist unser tägliches Ziel. Die Privatklinik Villa im Park verfügt für diese Fachbereiche auch über die kantonalen Leistungsaufträge. Die medizinische Versorgung ist umfassend, hochqualifiziert und zeitgemäss auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen, Patienten, Wöchnerinnen und Neugeborenen abgestimmt. Sehr professionelle, interdisziplinäre Zusammenarbeit, schlanke und agile Organisation, transparente Kommunikation und flexible Strukturen gewährleisten optimale Dienstleistungen. Die permanente Qualitätsentwicklung begleitet uns ständig. Eigenverantwortliches Handeln, die Kompetenz, die Motivation und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden dafür das Fundament.

Seit 2013 ist die Privatklinik Villa im Park Teil von Swiss Medical Network, eine der beiden führenden Schweizer Privatklinikgruppen, welche Kliniken und ambulante Zentren in allen drei Sprachregionen des Landes betreibt. Dank medizinischer Spitzentechnologie auf dem aktuellsten Stand und umfassender Fachkompetenz bietet Swiss Medical Network zuverlässige Behandlungen auf höchstem Niveau. Dabei steht immer das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten im Vordergrund.

Detaillierte Informationen zum Leistungsangebot finden Sie im [Anhang 1](#).

2 Organisation des Qualitätsmanagements

2.1 Organigramm



Das Qualitätsmanagement ist als Stabsfunktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Für das Qualitätsmanagement stehen insgesamt 30 Stellenprocente zur Verfügung.

2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement

Herr Jonas Frei
 Stv. Direktor
 +41 62 785 66 66
direktion@villaimpark.ch

3 Qualitätsstrategie

Die Privatklinik Villa im Park verfügt über ein gruppenübergreifendes Qualitätsmanagementsystem (IMS) und ist nach der ISO Norm 9001:2015 zertifiziert. Zudem ist die Privatklinik Villa im Park Mitglied der Swiss Leading Hospitals. Die Klinik wird regelmässig durch Swiss Safety Center und SQS auditiert.

Die Entwicklung der Qualität ist fest in der Strategie und den Zielen der Klinik verankert. Eine neue Qualitätspolitik für die Swiss Medical Network Kliniken Deutschschweiz wurde 2021 geschrieben und in die Prozesse integriert. Die oberste Leitung der Klinik zeigt sehr starkes Commitment und die Qualitätsziele wurden allen Ärztinnen, Ärzten und Mitarbeitenden stets kommuniziert und vorgelebt.

Themen aus dem Bereich Qualität sind fester Bestandteil aller Gremien und Strukturen in der Privatklinik Villa im Park.

Als Mitglied des nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung führt die Privatklinik diverse ANQ Messungen durch und misst sich so mit anderen Kliniken aus dem Bereich Akutsomatik. Diese Messungen bieten der Privatklinik Villa im Park eine Grundlage, um gezielt diverse Verbesserungen und Massnahmen zu entwickeln, um die Qualität kontinuierlich zu steigern.

Als Mitglied der Swiss Medical Network ist die Privatklinik Villa im Park mit Ihren internen Patientenzufriedenheitsmessungen in das Benchmark der Gruppe mit 21 Kliniken integriert und weist in allen Bereichen überdurchschnittlich hohe Resultate auf.

Die Patientenzufriedenheit und Mitarbeiterzufriedenheit werden kontinuierlich durch den externen Partner Mecon gemessen. Aufgrund dieser Messungen werden kontinuierlich Verbesserungsmassnahmen definiert, integriert und auf die Wirksamkeit überprüft.

Die Qualitätsstrategie der Privatklinik Villa im Park ist noch eine intensivere Verankerung der Qualitätsziele in allen Strukturen. Dadurch sollte ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess und PDCA Kreislauf mit Hilfe des QMS/IMS zu einer noch höheren Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten, Mitarbeitenden, Ärzteschaft und allen Stakeholdern führen.

Die Qualität ist in der Unternehmensstrategie resp. in den Unternehmenszielen explizit verankert.

3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2022

ISO 9001:2015 Rezertifizierungsaudit

Im Jahr 2022 konnte die Privatklinik Villa im Park erfolgreich nach der ISO Norm 9001:2015 rezertifiziert werden.

Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

SMN Meldeportal für CIRS/Vigilanzmeldungen/Sturz & Dekubitus Erfassung

Im März 2021 wurde für die gesamte Swiss Medical Network Gruppe ein digitales Meldeportal eingeführt. Dieses Meldeportal dient zur effektiven und effizienten Bearbeitung aller Meldungen, welche CIRS, Vigilanzen und die Sturz und Dekubitus Erfassung betreffen. Im System sind alle Rollen klar definiert und mit Logins erfasst. Alle Mitarbeitenden können ohne Login eine Meldung im Portal jederzeit erstellen. Da das Portal für die gesamte Swiss Medical Network Gruppe eingeführt wurde, ermöglicht dies zusätzlich den schweizweiten Benchmark innerhalb der Swiss Medical Network Gruppe. Es werden laufend Schulungen durchgeführt und aktuelle Fälle besprochen.

Ausbau des neuen QMS Systems (IMS)

In der Privatklinik Villa im Park wurde im November 2020 ein neues QMS System integriert, welches

im Jahr 2022 weiter ausgebaut und intensive Mitarbeiterschulungen durchgeführt wurden. Mit IMS Premium wurde ein einheitliches Qualitätsmanagement- und Führungsinstrument implementiert, welches einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in allen Bereichen wie Prozessorientierung, Organisationsaufbau und -entwicklung und Dokumentenlenkungssystem fördert. Durch die Komplementierung des Systems mit integriertem Risikomanagement und Kennzahlensystem entsteht ein vernetztes, ganzheitliches Managementsystem, welches in der Privatklinik Villa im Park stetig weiterentwickelt wird.

3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2022

ISO 9001:2015 Rezertifizierungsaudit

Im Jahr 2022 konnte die Privatklinik Villa im Park erfolgreich nach der ISO Norm 9001:2015 rezertifiziert werden.

Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

Externes Audit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch H+

Im September 2021 wurde an der Privatklinik Villa im Park das Audit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch H+ erfolgreich mit voller Punktzahl abgeschlossen. Optimierungen in diesem Bereich werden kontinuierlich evaluiert und, wo notwendig, vorgenommen. Regelmässige Mitarbeiterschulungen werden angeboten und die Teilnahme ist für neue Mitarbeitende Pflicht sowie für einen Wiederholungskurs alle zwei Jahre. Aktuelle Neuerungen werden stetig im IMS und im Newsletter publiziert.

Teilnahme an regelmässigen Qualitätssitzungen auf Gruppenebene

Herr Jonas Frei, Stv. Direktor der Privatklinik Villa im Park, nimmt regelmässig auf Gruppenebene und auf Regionalebene an Sitzungen teil, welche den regelmässigen Austausch zwischen den Kliniken fördern. Des Weiteren werden Qualitätsprojekte oberhalb der Kliniken etabliert und für alle Kliniken standardisiert eingeführt. Die Privatklinik Villa im Park konnte sich hier, unter anderem vertreten durch das Qualitätsmanagement, stark an diversen Projekten beteiligen.

Schulung interne Auditoren

Um die Prozesse regelmässig zu überprüfen und zu verbessern, werden regelmässig interne Audits durchgeführt. Die Audits finden nach einem standardisierten Fragebogen statt, welche zwecks des ISO-Audits entwickelt wurde. Auch die externen Partner (Sermax, Dosim) der Privatklinik Villa im Park unterziehen sich regelmässigen Audits.

Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau im Bereich Qualität

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau hat die Privatklinik Villa im Park 1x im Quartal erfolgreich an den Sitzungen der Kontrollgruppe Qualität teilgenommen. Die Arbeitsgruppe wird von der Gesundheitsdirektion vom Kanton Aargau geleitet und bespricht regelmässig aktuelle und kommende Qualitätsthemen.

Am 17. Oktober 2022 fand zudem ein Qualitätsaudit durch den Kantonsarzt statt, welches erfolgreich bestanden wurde.

3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren

Integratives Managementsystem

Das bereits beschriebene integrative Managementsystem IMS Premium wird auch im Jahr 2023 kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt (Prozesslandkarten, Organisationsstruktur), so unter anderem auch die Planung von internen und externen Audits, das betriebliche Vorschlagswesen sowie Fort- und Weiterbildungen.

Wissensmanagement und automatisierte Prozesse sollen - unter Berücksichtigung der ISO-Norm - im IMS dokumentiert und gelebt werden.

Synergienutzung und gegenseitiges Lernen

Für die Kliniken der Swiss Medical Network Gruppe steht im zentralen Fokus der nächsten Jahre die Nutzung von Synergien sowie diverse Digitalisierungsprojekte. Dafür wurde ein Gesamtkonzept für die Qualitätsentwicklung definiert. Die Projektleitung, Koordination und Unterstützung für qualitätsrelevante Themen werden durch die übergreifende Organisation der Qualität oberhalb der Kliniken unterstützt und der Austausch auch in Zukunft weiterhin gefördert.

Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau im Bereich Qualität

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau wird die Privatklinik Villa im Park auch weiterhin 1x im Quartal an den Sitzungen der Kontrollgruppe Qualität teilnehmen. Der Austausch wird somit auch kantonal gefördert und wird von der Privatklinik Villa im Park sehr geschätzt.

Einführung PROMs

Die Privatklinik Villa im Park plant die Einführung von PROMs (Patient-reported outcome measures) im Q3/2023. Erste Schulungen wurden bereits im Q4/2022 durchgeführt. PROMs liefern Informationen zum Gesundheitszustand und zu den Auswirkungen einer Behandlung aus Sicht einer Patientin oder eines Patienten. Das Projekt wird als Pilotprojekt auf Klinikebene gestartet und wird in einer weiteren Projektphase dann auf weitere Swiss Medical Network Kliniken etabliert.

Rapid Recovery

In Zusammenarbeit mit der Firma ZimmerBiomet wird im kommenden Jahr das Projekt Rapid Recovery seinen Abschluss finden. Das Projekt dient zur Optimierung der Prozesse des Patientenpfades und weitere Entwicklungspotenziale in der Behandlung von Orthopädiepatienten der Privatklinik Villa im Park aufdecken wird.

Publikation der QM Resultate auf Gruppenebene

Frau Sophia Scherschel, Qualitätsverantwortliche Schweiz, und verantwortlich für die Organisation der Qualität der Swiss Medical Network Gruppe, wird für das Jahr 2022 einen Qualitätsbericht über die gesamte Gruppe erstellen. Das Qualitätsmanagement der Privatklinik Villa im Park wird alle Projekte, Ziele und Qualitätskennzahlen an Frau Scherschel liefern und somit eine Publikation aller Qualitätsthemen auf Gruppenebene fördern.

Digitalisierung der internen Patientenbefragung

Die interne Patientenbefragung wird mittels einem digitalen Befragungstool und QR-Codes restrukturiert. Die Einführung ist im Q2/2023 geplant.

4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten

4.1 Teilnahme an nationalen Messungen

Im Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) sind der Spitalverband H+, die Kantone, die Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, der Verband der Krankenkassen santésuisse, curafutura und die eidgenössischen Sozialversicherer vertreten. Zweck des ANQ ist die Koordination der einheitlichen Umsetzung von Ergebnisqualitäts-Messungen in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Methoden der Durchführung und der Auswertung sind für alle Betriebe jeweils dieselben.

Weitere Informationen finden Sie pro Qualitätsmessung jeweils in den Unterkapiteln „Nationale Befragungen“ bzw. „Nationale Messungen“ und auf der Webseite des ANQ www.anq.ch.

Unser Betrieb hat wie folgt am nationalen Messplan teilgenommen:
<i>Akutsomatik</i>
▪ Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik
▪ Nationale Auswertung Rehospitalisationen
▪ Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfektionen Swisnoso
▪ Implantatregister Hüfte und Knie (SIRIS)
▪ Nationale Prävalenzmessung Sturz
▪ Nationale Prävalenzmessung Dekubitus

4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen

Neben den national und kantonal vorgegebenen Qualitätsmessungen hat unser Betrieb zusätzliche Qualitätsmessungen durchgeführt.

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Befragungen durchgeführt:
<i>Patientenzufriedenheit</i>
▪ Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung
▪ Interner Patientenfragebogen
<i>Mitarbeiterzufriedenheit</i>
▪ Mitarbeiterzufriedenheit
<i>Zuweiserzufriedenheit</i>
▪ Belegärztebefragung

4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte

Hier finden Sie eine Auflistung der laufenden Qualitätsprojekte zur Erweiterung der Qualitätsaktivitäten:

Weiterentwicklung des neuen QMS / IMS

Ziel	Weiterentwicklung einer einheitliche Prozessorientierung & Standardisierung der Prozesse im Arbeitsalltag Standardisierte Dokumentvorlagen mit integrierter Lenkung
Bereich, in dem das Projekt läuft	gesamte Klinik
Projekt: Laufzeit (von...bis)	kontinuierlich
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Förderung prozessorientierte Arbeitsweise / kontrollierbare Dokumentenlenkung
Methodik	Installation und Parametrisierung - Gesamtnutzungskonzept - Erarbeitung aller Grundlagen in der Software - Übergabe der Software an die Prozesseigner - Einführung und Schulung - laufende Verbesserung
Involvierte Berufsgruppen	ganze Klinik
Evaluation Aktivität / Projekt	laufend durch interne & externe Audits
Weiterführende Unterlagen	-

Neues Meldeportal Swiss Medical Network

Ziel	Einheitliches System & Vorgehensweise gruppenweit zwecks Benchmark innerhalb der Swiss Medical Gruppe
Bereich, in dem das Projekt läuft	Alle Kliniken von Swiss Medical Network mit diesen Modulen: - CIRS - Vigilanz (Hämo/Pharmako/Materio) - Sturz & Dekubitus Meldeformulare in digitaler Form
Projekt: Laufzeit (von...bis)	kontinuierlich
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Freiwilliges Projekt & Systematisierung der Meldeprozesse innerhalb der Kliniken
Methodik	Basis bildet ein Gesamtnutzungskonzept. Installation & Parametrisierung der webbasierten Lösung, Aufschaltung des Meldeportals per 01.03.2021, Support der Bereiche in den Kliniken regional
Involvierte Berufsgruppen	Ganze Klinik
Evaluation Aktivität / Projekt	Eingeführt. Laufende Verbesserungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Provider.

PROMS

Ziel	Gezielte Überwachung der Indikations- und Ergebnisqualität
Bereich, in dem das Projekt läuft	Orthopädie und SMN
Projekt: Laufzeit (von...bis)	von Q1/2022 bis Q3/2023
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes/externes Projekt.
Begründung	Evidenzbasiertes Instrument zur Qualitätsmessung. Forderung in der Strategie Gesundheit 2030.
Methodik	Zusammenarbeit mit Johnson & Johnson und Philips
Involvierte Berufsgruppen	QM, Orthopäden und Patientenadministration
Evaluation Aktivität / Projekt	Belegarztbefragung

Hier finden Sie eine Auflistung der permanenten und etablierten Qualitätsaktivitäten:

Umsetzung DIN ISO 9001:2015-Norm

Ziel	Prozessoptimierung und Steigerung der Qualität durch die Implementierung und Aufrechterhaltung der DIN ISO 9001:2015.
Bereich, in dem die Aktivität läuft	gesamte Klinik
Aktivität: Laufzeit (seit...)	kontinuierlich
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Erfüllung der zukünftigen Anforderung der Stakeholder, Erhöhung der Marktchancen und Wettbewerbsfähigkeit, Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse
Methodik	Gem. Projektplan
Involvierte Berufsgruppen	Alle Mitarbeitenden
Evaluation Aktivität / Projekt	Jährliches Audit (extern)

4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen

CIRS ist ein Fehlermeldesystem, in welchem Mitarbeitende kritische Ereignisse oder Fehler, die im Arbeitsalltag beinahe zu Schäden geführt hätten, erfassen können. Auf diese Weise hilft CIRS, Risiken in der Organisation und in Arbeitsabläufen zu identifizieren und die Sicherheitskultur zu verbessern. CIRS steht für Critical Incident Reporting System. Aufgrund der Entdeckungen können sicherheitsrelevante Verbesserungsmassnahmen eingeleitet werden.

Unser Betrieb hat im Jahr 2015 ein CIRS eingeführt.

Das Vorgehen für die Einleitung und Umsetzung von Verbesserungsmassnahmen ist definiert.

Entsprechende Strukturen, Gremien und Verantwortlichkeiten sind eingerichtet, in denen CIRS-Meldungen bearbeitet werden.

CIRS-Meldungen und Behandlungszwischenfälle werden durch eine systemische Fehleranalyse bearbeitet.

Bemerkungen

In der Privatklinik Villa im Park ist ein PKV CIRS Konzept definiert und implementiert. Das CIRS Gremium trifft sich regelmässig als Teil der Geschäftsleitungssitzung, um die Beinahe-Zwischenfälle und Zwischenfälle, welche über das Meldeportal gemeldet werden, zu besprechen. Der CIRS Verantwortliche wird bei einer eingehenden Meldung automatisch benachrichtigt. Im Gremium sind alle Abteilungen, welche von einem Beinahe-Zwischenfall betroffen sein könnten, vertreten. Es werden zu jedem Fall Massnahmen und Verantwortliche definiert. Des Weiteren wird für jede Massnahme auch eine Zielsetzungsfrist vorgegeben. Die Verantwortlichen kommunizieren die getroffenen Massnahmen in Ihren Teams mittels einer Teamsitzung und sind für die Umsetzung verantwortlich. Des Weiteren werden im CIRS Gremium auch alle aktuell laufenden Massnahmen vor und nach Ablauf der Zielsetzung auf Ihre Wirksamkeit kontrolliert. Nach Abschluss der durchgeführten Massnahmen und Kontrolle werden die CIRS Fälle abgeschlossen und archiviert.

4.5 Registerübersicht

Register und Monitorings können einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und längerfristigen Qualitätssicherung leisten. Anonymisierte Daten zu Diagnosen und Prozeduren (z.B. Operationen) von mehreren Betrieben werden über mehrere Jahre auf nationaler Ebene gesammelt und ausgewertet, um längerfristig und überregional Trends erkennen zu können.

Die aufgeführten Register sind der FMH offiziell gemeldet: www.fmh.ch/themen/qualitaet-saqm/register.cfm

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr an folgenden Registern teilgenommen:			
Bezeichnung	Fachrichtungen	Betreiberorganisation	Seit/Ab
Infreporting Melde-System meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten	Infektiologie, Epidemiologie	Bundesamt für Gesundheit Sektion Meldesysteme www.bag.admin.ch/infreporting	seit 2006
SIRIS Schweizerisches Implantat-Register SIRIS	Orthopädische Chirurgie, Wirbelsäulen Chirurgie, Knie- und Hüftchirurgie, Neurochirurgie	Stiftung für Qualitätssicherung in der Implantationsmedizin www.siris-implant.ch/ siris-spine.com/	seit 2013
Swissnoso SSI Die nationale Surveillance der postoperativen Wundinfektionen	Anästhesiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädische Chirurgie, Prävention und Gesundheitsw., Herz- und thorak. Gefässchir., Infektiologie, Kardiologie, Intensivmedizin	Verein Swissnoso www.swissnoso.ch	seit 2011

Seit dem 1. Januar 2020 sind Spitäler und Kliniken sowie andere private oder öffentliche Institutionen des Gesundheitswesens gemäss dem neuen Bundesgesetz zur Krebsregistrierung verpflichtet, diagnostizierte Krebserkrankungen an das zuständige Krebsregister zu melden.

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr an folgenden, obligatorischen Krebsregistern teilgenommen::			
Bezeichnung	Fachrichtungen	Betreiberorganisation	
KR Aargau Krebsregister Aargau	Alle	krebsregister-aargau.ch/	

4.6 Zertifizierungsübersicht

Unser Betrieb ist wie folgt zertifiziert:				
Angewendete Norm	Bereich, der mit dem Standard / der Norm arbeitet	Jahr der ersten Zertifizierung / Assessment	Jahr der letzten Rezertifizierung / Assessment	Kommentare
SLH Swiss Leading Hospitals	gesamtes Spital	2006	2020	nächste Qualifikation erfolgt in 2023
ISO 9001:2015	gesamtes Spital	2018	2021	Rezertifizierung
EN ISO 13485	Zentralsterilisation	2020	2022	
REKOLE	Finanzen	2020	2020	Rezertifizierung 2024

QUALITÄTSMESSUNGEN

Zufriedenheitsbefragungen

5 Patientenzufriedenheit

Umfassende Patientenbefragungen stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten und Anregungen für Verbesserungspotenziale geben.

5.1 Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität eines Spitals ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit). Den Kurzfragebogen für die nationale Patientenbefragung hat der ANQ in Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe erarbeitet und weiterentwickelt. Er besteht aus einer asymmetrischen 5er Antwortskala.

Der Kurzfragebogen besteht aus sechs Kernfragen und kann gut an differenzierte Patientenbefragungen angebunden werden. Neben den sechs Fragen zum Spitalaufenthalt werden Alter, Geschlecht, Versicherungsklasse und subjektive Gesundheitseinschätzung erhoben.

Messergebnisse

Fragen	Vorjahreswerte			Zufriedenheitswert, adjustierter Mittelwert 2022 (CI* = 95%)
	2018	2019	2021	
Privatklinik Villa im Park				
Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung (durch die Ärztinnen/Ärzte und Pflegefachpersonen)?	4.23	4.25	4.36	– (–)
Hatten Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen?	4.70	4.78	4.70	– (–)
Erhielten Sie verständliche Antworten auf Ihre Fragen?	4.59	4.72	4.76	– (–)
Wurde Ihnen der Zweck der Medikamente, die Sie zu Hause einnehmen sollten, verständlich erklärt?	4.70	4.52	4.71	– (–)
Wie war die Organisation Ihres Spitalaustritts?	4.06	4.23	4.31	– (–)
Wie empfanden Sie die Dauer Ihres Spitalaufenthalts?	96.60 %	100.00 %	97.70 %	– %
Anzahl angeschriebene Patientinnen und Patienten 2022				–
Anzahl eingetreffener Fragebogen	–	Rücklauf in Prozent		– %

Wertung der Ergebnisse: 1= negativste Antwort; 5 = positivste Antwort. Frage 6: Das in dieser Spalte angegebene Resultat entspricht dem Anteil der Personen die mit «genau richtig» geantwortet haben.

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Infolge des neuen 2-Jahres-Rhythmus haben in den Jahren 2020 und 2022, für die Akutsomatik, regulär keine Zufriedenheitsbefragungen (ANQ) stattgefunden. Die nächsten Befragungen in diesem Bereich folgen im Jahr 2023.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die Spital- bzw.

klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung		
Nationales Auswertungsinstitut		ESOPE, Unisanté, Lausanne

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	Die Befragung wurde an alle stationär behandelten Patienten (≥ 16 Jahre) versendet, die im Juni – das Spital verlassen haben.
	Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Spital verstorbene Patienten. ▪ Patienten ohne festen Wohnsitz in der Schweiz. ▪ Mehrfachhospitalisierte Patienten wurden nur einmal befragt.

5.2 Eigene Befragung

5.2.1 Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung

Die Messung der Patientenzufriedenheit liefert wertvolle Informationen, wie die Patientinnen und Patienten die Klinik und die Betreuung subjektiv erlebt haben. Die Auswertung der Befragung ermöglicht der Klinik, wenn nötig, zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen zu definieren. Dadurch ist die Patientenbefragung ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt.

Die Umfragen wurden bei den beiden Abteilungen Chirurgie und Wochenbett der Privatklinik Villa im Park durchgeführt.

Befragt wurden alle stationären Patienten der Privatklinik Villa im Park, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben.

Die Patientenbefragung wurde 2022 durchgeführt: Befragt wurden Patientinnen und Patienten auf den Abteilungen Chirurgie und Wochenbett der Privatklinik Villa im Park, die einen stationären Aufenthalt hatten. Die Befragung fand schriftlich nach dem Austritt statt, die Auswertung ergab auf einer Skala von 0 – 100 (tiefster – höchstmöglicher Wert) folgende Resultate:

Die Gesamtzufriedenheit aller Befragten zu ihrem Aufenthalt in unserer Klinik lag bei erfreulichen 92 Punkten, die Zufriedenheit mit unseren Ärzten sogar bei 94.6, beim Pflegepersonal wurden 91.5 Punkte notiert.

Diese Resultate, welche drei der wichtigsten Kriterien widerspiegeln, zeigen, dass sowohl unsere Qualitätspolitik wie auch die Erkenntnisse aus vorhergegangenen Patientenumfragen vortrefflich umgesetzt werden.

Die Resultate der Befragung bestärken uns darin, auf dem richtigen Weg zu sein und die kontinuierlichen Verbesserungsprozesse weiter voranzutreiben.

Die Ergebnisse werden zwecks Benchmarking mit jenen von anderen Betrieben verglichen.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Mecon
Methode / Instrument	MECON-Standardfragebogen

5.2.2 Interner Patientenfragebogen

Eine erstklassige medizinische Betreuung durch unsere Belegärzte und die Pflege steht für uns im Vordergrund. Nicht weniger wichtig sind Wohlfühlaspekte, wie das Hotellerieangebot, die Kulinarik und einwandfreie Abläufe vom Eintritt bis zum Austritt.

Zur Messung der Zufriedenheit mit diesen Leistungen stellt die Privatklinik Villa im Park allen Patientinnen und Patienten nach ihrem Austritt einen internen Patientenfeedbackfragebogen zur Verfügung. Die enthaltenen Fragen decken alle Prozesse und Bereiche des Patientenpfads ab und geben uns Aufschlüsse über notwendige Verbesserungsmaßnahmen. Dadurch ist die Patientenbefragung ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2022 durchgeführt. Die Befragung findet in der ganzen Klinik statt.

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die erreichten Werte werden monatlich mit den vorgegebenen Zielwerten verglichen und auf Stufe Geschäftsleitung analysiert und wo nötig, werden korrigierende Massnahmen besprochen und eingeleitet.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	Interner Standardfragebogen

5.3 Beschwerdemanagement

Unser Betrieb hat ein Beschwerdemanagement / eine Ombudsstelle.

Privatklinik Villa im Park

Jonas Frei
Stv. Direktor
062 785 66 66
direktion@villaimpark.ch
Mo-Fr 08.00-17.00 Uhr

7 Mitarbeiterzufriedenheit

Die Messung der Mitarbeiterzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Mitarbeitenden das Spital als Arbeitgeber und ihre Arbeitssituation empfunden haben.

7.1 Eigene Befragung

7.1.1 Mitarbeiterzufriedenheit

Die Befragung der Mitarbeitenden, welche im November durchgeführt wurde, hatte zum Ziel, deren Zufriedenheit in und mit der Privatklinik Villa im Park zu messen und gegebenenfalls nach Notwendigkeit zu verbessern.

Diese Mitarbeiterbefragung haben wir im Monat November durchgeführt.
Alle Mitarbeitende der Privatklinik Villa im Park

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die Umfrage wurde evaluiert, in der Geschäftsleitung und an der Kadersitzung besprochen und Massnahmen zur Verbesserung verabschiedet.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Mecon
Methode / Instrument	Mitarbeiterbefragung

8 Zuweiserzufriedenheit

Bei der Spitalwahl spielen externe Zuweisende (Hausärztinnen und -ärzte und niedergelassene Spezialärztinnen und -ärzte) eine wichtige Rolle. Viele Patientinnen und Patienten lassen sich in dem Spital behandeln, das ihnen ihr Arzt bzw. ihre Ärztin empfohlen hat. Die Messung der Zuweiserzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Zuweiser den Betrieb und die fachliche Betreuung der zugewiesenen Patienten empfunden haben.

8.1 Eigene Befragung

8.1.1 Belegärztebefragung

In der Privatklinik Villa im Park wurde in 2020 eine Belegarztbefragung durchgeführt. Es wurde von der Direktion ein strukturiertes Verfahren für Interviews entwickelt. Daraufhin hat die Direktion alle Belegärztinnen und Belegärzte der Privatklinik zu persönlichen Interviews eingeladen und diese durchgeführt.

Diese Zuweiserbefragung haben wir im Monat Juli durchgeführt.

Die Befragung wurde von der Direktorin mit allen akkreditierten Belegärztinnen und Belegärzten der Privatklinik Villa im Park durchgeführt.

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die Ergebnisse dieser Auswertung wurden von der Direktion analysiert, in der Geschäftsleitung besprochen und, wo nötig, Massnahmen definiert und eingeleitet.

Angaben zur Messung

Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	
---	--

Behandlungsqualität

9 Wiedereintritte

9.1 Nationale Auswertung Rehospitalisationen

Innerhalb der nationalen Messung des ANQ wird ein Wiedereintritt als potenziell vermeidbar eingestuft, wenn er innert 30 Tagen erfolgt und ungeplant ist und die damit verbundene Diagnose bereits beim vorangehenden Spitalaufenthalt vorlag. Dabei wird für den Bericht jeweils die vorjährige medizinische Statistik aus dem Spital herangezogen (Datenanalyse).

Geplante Nachversorgungstermine und geplante wiederholte Spitalaufenthalte, z.B. im Rahmen einer Krebsbehandlung, werden nicht gezählt.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.sqlape.com

Messergebnisse

Datenanalyse (BFS)	2017	2018	2019	2020
Privatklinik Villa im Park				
Verhältnis der Raten*	0.54	0.97	0.66	–
Anzahl auswertbare Austritte 2020:	–			

* Das Verhältnis der Raten berechnet sich aus der beobachteten Rate/erwarteten Rate des Spitals oder der Klinik. Ein Verhältnis unter 1 bedeutet, dass es weniger beobachtete potenziell vermeidbare Fälle als erwartet gibt. Ein Verhältnis über 1 bedeutet, dass es mehr beobachtete potenziell vermeidbare Fälle als erwartet gibt.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Ab dem BFS Datenjahr 2020 findet ein Methodenwechsel statt. Gemäss Entscheid ANQ werden die Daten der Einführungsphase nicht transparent publiziert. Dies gilt für den aktuellen Qualitätsbericht 2022 (BFS-Daten 2020). Im Jahr 2023 werden dann für das BFS-Datenjahr 2021 neu die «ungeplanten Rehospitalisationen innert 30 Tagen» transparent ausgewiesen.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	SQLape GmbH
Methode / Instrument	SQLape®, wissenschaftlich entwickelte Methode, die entsprechende Werte aus statistischen Daten (BFS MedStat) der Spitäler berechnet.

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	Alle stationären Patienten (einschliesslich Kinder).
	Ausschlusskriterien	Verstorbene Patienten, gesunde Neugeborene, in andere Spitäler verlegte Patienten und Patienten mit Wohnsitz im Ausland.

10 Operationen

10.1 Hüft- und Knieprothetik

Spitäler und Kliniken erfassen im Rahmen der nationalen Messungen des ANQ implantierte Hüft- und Knieprothesen im Schweizerischen Implantatregister SIRIS Hüfte und Knie. Das Register ermöglicht eine grosse Anzahl von Implantationen über einen langen Zeitraum zu beobachten sowie regelmässige Auswertungen und Vergleiche auf Ebene der Spitäler und Kliniken, als auch der Implantate zu machen. Ein besonderes Augenmerk gilt den 2-Jahres-Revisionsraten, d.h. der Revision innerhalb von zwei Jahren nach dem Primäreingriff. Das Register wird von der SIRIS Stiftung geführt.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.siris-implant.ch

Unser Betrieb beteiligte sich an den Messungen folgender Eingriffe:

- Primäre Hüfttotalprothesen
- Primäre Knieprothesen

Messergebnisse

Ergebnisse der Berichtsperiode: 1.1.2016 bis 31.12.2019

	Anzahl eingeschlossen Primär-Implantate (Total) 2016 - 2019	Rohe 2-Jahres-Revisionsrate % (n/N) 2016 - 2019	Vorjahreswerte Adjustierte Revisionsrate % 2014 - 2018	Adjustierte Revisionsrate % 2016 - 2019
Privatklinik Villa im Park				
Primäre Hüfttotalprothesen	135	5.90%	3.90%	5.70%
Primäre Knieprothesen	182	3.40%	3.50%	3.00%

Die 2-Jahres-Revisionsrate bezieht sich auf kumulierte Daten über einen Zeitraum von vier Jahren, was bedeutet: Die Berichtsperiode der Publikation von 2022 beinhaltet die Anzahl der beobachteten Eingriffe vom Januar 2016 bis Dezember 2019. Damit alle Implantate zwei Jahre beobachtet werden, geht die Nachverfolgung bis Dezember 2021.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung

Nationales Auswertungsinstitut	Swiss RDL, ISPM Bern
Methode / Instrument	Implantatregister SIRIS Hüft und Knie

Angaben zum untersuchten Kollektiv

Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	Alle Patienten mit primären Hüft- und bzw. Knieimplantationen, die eine Patienten-Registrierungseinwilligung unterzeichnet haben.
	Ausschlusskriterien	Patienten, die ihre schriftliche Einwilligung zur Registrierung ihrer Daten nicht gegeben haben.

11 Infektionen

11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte

Bei einer Operation wird bewusst die schützende Hautbarriere bei den Patientinnen und Patienten unterbrochen. Kommen dann Erreger in die Wunde, kann eine Wundinfektion entstehen. Postoperative Wundinfektionen sind unter Umständen mit schweren Beeinträchtigungen des Patientenwohls verbunden und können zu einer Verlängerung des Spitalaufenthaltes oder einer Rehospitalisation führen.

Swissnoso führt im Auftrag des ANQ Wundinfektionsmessungen nach bestimmten Operationen durch (siehe nachfolgende Tabellen). Die Spitäler und Kliniken können wählen, welche Operationsarten sie einbeziehen wollen. Es sind mindestens drei der genannten Operationsarten ungeachtet der Anzahl der Fälle pro Eingriffsart in das Messprogramm einzubeziehen. Betriebe, die Colonchirurgie (Dickdarm) in ihrem Leistungskatalog anbieten und Blinddarm-Entfernungen bei Kindern und Jugendlichen (<16 Jahre) durchführen, sind verpflichtet die Wundinfektionen nach diesen Operationen zu erfassen***.

Um eine zuverlässige Aussage zu den Infektionsraten zu erhalten, erfolgt nach Operationen eine Infektionserfassung auch nach Spitalentlassung. Nach Eingriffen ohne Implantation von Fremdmaterial werden zudem 30 Tage später mittels Nachbefragung die Infektionssituation und die Wundheilung erfasst.

Bei Eingriffen mit Implantation von Fremdmaterial (Hüft- und Kniegelenksprothesen, Wirbelsäulenchirurgie und herzchirurgische Eingriffe) erfolgt die Nachbefragung 90 Tage nach dem Eingriff (sog. Follow-up).

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.swissnoso.ch

Unser Betrieb beteiligte sich an den Wundinfektionsmessungen folgender Operationen:

- Kaiserschnitt (Sectio)
- Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen
- Erstimplantationen von Kniegelenksprothesen

Messergebnisse

Ergebnisse der Messperiode (ohne Implantate) 1. Oktober 2021 – 30. September 2022

Unterbruch der Messperiode infolge Covid-19, vom 1. Dezember 2021 bis 28. Februar 2022

Aufgrund der hohen Belastung der Infektiologie/Spitalhygiene, infolge der Covid-19-Pandemie, war die Datenerfassung ab dem 1. Dezember 2021 erneut unterbrochen worden. Spitäler und Kliniken konnten die Messung auf freiwilliger Basis weiterführen. Validierungsbesuche wurden in Absprache mit den Spitalern/Kliniken fortgesetzt. Aufgrund der sich entspannenden Situation in den Institutionen, wurde die (verpflichtende) Messung zum 1. März 2022 wieder aufgenommen.

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
			2021/2022	2021/2022	2018/2019	
Privatklinik Villa im Park						
Kaiserschnitt (Sectio)	160	1	1.10%	1.40%	0.90%	0.50% (0.00% - 1.60%)

Die Messungen mit und ohne Implantate werden neu jeweils zeitgleich durchgeführt. Infolge der Übergangsphase können im Qualitätsbericht 2022 gleich zwei Messperioden (2020/2021 und 2021/2022) bei den Messungen mit Implantaten ergänzt werden. Jedoch wird nur die neuere Messung (2021/2022) ausführlich dargestellt. Die Ergebnisse der Messperiode mit Implantaten, vom 1. Oktober 2020 – 30. September 2021 (mit Unterbruch infolge Covid-19, 1. November 2020 bis 1. April 2021), werden bereits unter den Vorjahren aufgelistet.

Ergebnisse der Messperiode (mit Implantaten) 1. Oktober 2021 – 30. September 2022

Unterbruch der Messperiode infolge Covid-19, vom 1. Dezember 2021 bis 28. Februar 2022

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
			2021/2022	2021/2022	2018/2019	
Privatklinik Villa im Park						
Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen	77	2	3.40%	0.00%	-	2.50% (0.00% - 6.00%)
Erstimplantationen von Kniegelenksprothesen	115	0	-	-	-	0.00% (0.00% - 3.20%)

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Swissnoso

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien Erwachsene	Alle stationären Patienten (≥ 16 Jahre), bei denen die entsprechenden Operationen (siehe Tabellen mit den Messergebnissen) durchgeführt wurden.
	Einschlusskriterien Kinder und Jugendliche	Alle stationären Patienten (≤ 16 Jahre), bei denen eine Blinddarmoperation durchgeführt wurde.
	Ausschlusskriterien	Patienten, die die Einwilligung (mündlich) verweigern.

12 Stürze

12.1 Nationale Prävalenzmessung Sturz

Die nationale Prävalenzmessung bietet einen Einblick in die Häufigkeit, Prävention und Behandlung verschiedener Pflegephänomene. Sie findet an einem im Voraus definierten Stichtag statt. Innerhalb der Messung wurde untersucht, ob die Patientinnen und Patienten in den letzten 30 Tagen vor dem Stichtag gestürzt sind. Demzufolge handelt es sich um eine Periodenprävalenzmessung und um keine Vollerhebung.

Weitere Informationen:

www.anq.ch und www.lpz-um.eu

Infolge der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen, konnten in den Jahren 2020 und 2021 keine nationalen Prävalenzmessungen Sturz und Dekubitus stattfinden.

Messergebnisse

			2022
Privatklinik Villa im Park			
Anzahl im Spital erfolgte Stürze			0
In Prozent			0.00%
Residuum* (CI** = 95%)			-0.02 (-0.70 - 0.66)
Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten 2022	19	Anteil in Prozent (Antwortrate)	82.60%

* Ein Residuum von Null zeigt ein erwartetes Auftreten von Stürzen auf. Positive Werte weisen auf ein erhöhtes Auftreten von Sturzereignissen hin. Negative Werte lassen eine geringere Anzahl Sturzereignisse gegenüber dem Durchschnitt aller Spitäler erkennen.

** CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Bei der Anzahl und der Prozentangabe der publizierten Ergebnisse handelt es sich um deskriptive und nicht-risikoadjustierte Ergebnisse.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Berner Fachhochschule
Methode / Instrument	LPZ 2.0

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle stationären Patienten ≥ 18 Jahre (inkl. Intensivpflege, intermediate care), Patienten zwischen 16 und 18 Jahren konnten auf freiwilliger Basis in die Messung eingeschlossen werden. ▪ Vorhandene mündliche Einverständniserklärung des Patienten, der Angehörigen oder der gesetzlichen Vertretung.
	Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stationäre Patienten, bei denen kein Einverständnis vorliegt. ▪ Wöchnerinnen und gesunde Säuglinge der Wochenbettstation. ▪ Notfallbereich, Tageskliniken und ambulanter Bereich, Aufwachraum.

13 Dekubitus

Ein Dekubitus (sog. Wundliegen/Druckgeschwür) ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und / oder des darunterliegenden Gewebes, in der Regel über knöchernen Vorsprüngen, infolge von Druck oder von Druck in Kombination mit Scherkräften.

13.1 Nationale Prävalenzmessung Dekubitus

Die nationale Prävalenzmessung bietet einen Einblick in die Häufigkeit, Prävention und Behandlung verschiedener Pflegephänomene. Sie findet an einem im Voraus definierten Stichtag statt. Innerhalb der Messung wurde untersucht, ob die Patientinnen und Patienten an einer oder mehreren Druckstellen leiden infolge von Dekubitus. Die Messung findet jeweils an einem bestimmten Messtag statt (Punktprävalenz) und ist keine Vollerhebung.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.lpz-um.eu

Infolge der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen, konnten in den Jahren 2020 und 2021 keine nationalen Prävalenzmessungen Sturz und Dekubitus stattfinden.

Messergebnisse

Anzahl Patienten mit Dekubitus		2022	In Prozent
Privatklinik Villa im Park			
Nosokomiale Dekubitusprävalenz	Im eigenen Spital entstanden, Kategorie 2-4	0	0.00%
	Residuum*, Kategorie 2-4 (CI** = 95%)	-0.05 (-0.87 - 0.86)	–
Anzahl tatsächlich untersuchter Patienten 2022	19	Anteil in Prozent (zu allen am Stichtag hospitalisierten Patienten)	82.60%

* Ein Residuum von Null zeigt ein erwartetes Auftreten von Dekubitus auf. Positive Werte weisen auf ein erhöhtes Auftreten von Dekubitus hin. Negative Werte lassen eine geringere Dekubitushäufigkeit gegenüber dem Durchschnitt aller Spitäler erkennen.

** CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Berner Fachhochschule
Methode / Instrument	LPZ 2.0

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle stationären Patienten \geq 18 Jahren (inkl. Intensivpflege, intermediate care), Patienten zwischen 16 und 18 Jahren konnten auf freiwilliger Basis in die Erwachsenenmessung eingeschlossen werden (bei Erwachsenen). ▪ Vorhandene mündliche Einverständniserklärung des Patienten, der Angehörigen oder der gesetzlichen Vertretung.
	Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stationäre Patienten, bei denen kein Einverständnis vorliegt. ▪ Wöchnerinnen und gesunde Säuglinge der Wochenbettstation. ▪ Notfallbereich, Tageskliniken und ambulanter Bereich, Aufwachraum.

18 Projekte im Detail

In diesem Kapitel können Sie sich über die wichtigsten Qualitätsprojekte informieren.

18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte

18.1.1 Weiterentwicklung IMS Premium

Die Privatklinik Villa im Park legt Wert auf reibungslose Abläufe aus Sicht der Patientinnen und Patienten. Die Patientinnen und Patienten stehen im Zentrum und die Klinik richtet die Abläufe an deren Bedürfnisse aus.

IMS PREMIUM ist eine hochentwickelte Software zur Umsetzung eines Integrierten Managementsystems mit weitreichenden Möglichkeiten im Qualitätsmanagement und in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Die Software unterstützt die Privatklinik dabei, klar geregelte Prozesse strukturiert zu erfassen und diese in regelmässigen Abständen nach PDCA und KVP anzupassen. Weiterhin unterstützt die Software die Mitarbeitenden in der Einhaltung der geltenden Regeln, Normen und Gesetze. Abgerundet wird dies durch die Software Tools der Dokumentenlenkung, des Risikomanagements und der Kennzahlenführung.

18.1.2 ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung

Die Privatklinik Villa im Park wird regelmässig durch externe Organisationen nach der ISO Norm 9001:2015 zertifiziert. Im Berichtsjahr 2022 wurde die Privatklinik Villa im Park erfolgreich rezertifiziert. Das Aufrechterhaltungsaudit konnte ohne Abweichungen abgeschlossen werden.

18.1.3 Qualitäts Themen im Newsletter für die Klinik

In der Privatklinik Villa im Park wird im 4-wöchigen Rythmus ein Newsletter versendet. Dieser behandelt sowohl interne als auch externe Themen, sowie wichtige Informationen für Mitarbeitende. In diesem Newsletter ist das Thema Qualität ein Standardthema, welches immer wieder verschiedene Aspekte interner und externer Qualitätsthemen behandelt und den Mitarbeitenden aufzeigt. Dadurch wird das Qualitätsbewusstsein aller Mitarbeitenden der Privatklinik Villa im Park gestärkt.

18.1.4 Einführung PROMs

Die Privatklinik Villa im Park plant die Einführung von PROMs (Patient-reported outcome measures). PROMs liefern Informationen zum Gesundheitszustand und zu den Auswirkungen einer Behandlung aus Sicht einer Patientin oder eines Patienten und fördern die Kommunikation zwischen Patient/innen, Klinik und Ärzteschaft sowie auch das Patient/innen Management (Monitoring und Anpassung des Behandlungsverlaufs, Erkennung von unerkannten Krankheiten etc.) der Privatklinik. Sie erlauben zudem, Rückschlüsse auf den medizinischen Nutzen und die Indikationsstellung zu ziehen. So kann der Nutzen einer gewählten Massnahme auf individueller Patient/innen Ebene aufgezeigt werden. Basierend darauf, kann unter Zuhilfenahme von KVP und PDCA das weitere Vorgehen definiert werden.

18.1.5 Digitalisierung der internen Patientenbefragung

Die interne Patientenbefragung wird mittels einem digitalen Befragungstool und QR-Codes restrukturiert. Die Einführung ist im Q2/2023 geplant. Dadurch haben die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, die Befragung von nun an digital und anwenderfreundlicher durchzuführen. Eine effektivere Auswertung der Daten und Analyse der Ergebnisse ist so möglich und Verbesserungen können so effizienter eingeleitet werden.

18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2022

18.2.1 ISO 9001:2015 Rezertifizierung (Aufrechterhaltung)

Im Jahr 2022 konnte die Privatklinik Villa im Park erfolgreich nach der ISO Norm 9001:2015 rezertifiziert (Aufrechterhaltungsaudit) werden.

Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

18.2.2 SMN Meldeportal für CIRS/Vigilanzmeldungen/Sturz & Dekubitus Erfassung

Im März 2021 wurde für die gesamte Swiss Medical Network Gruppe ein digitales Meldeportal eingeführt. Dieses Meldeportal dient zur effektiven und effizienten Bearbeitung aller Meldungen, welche CIRS, Vigilanzen und die Sturz und Dekubitus Erfassung betreffen. Im System sind alle Rollen klar definiert und mit Logins erfasst. Alle Mitarbeitenden können ohne Login eine Meldung im Portal jederzeit erstellen. Da das Portal für die gesamte Swiss Medical Network Gruppe eingeführt wurde, ermöglicht dies zusätzlich den schweizweiten Benchmark innerhalb der Swiss Medical Network Gruppe. Es werden laufend Schulungen durchgeführt und aktuelle Fälle besprochen.

18.2.3 Ausbau des neuen QMS Systems (IMS)

In der Privatklinik Villa im Park wurde im November 2020 ein neues QMS System integriert, welches im Jahr 2022 weiter ausgebaut und intensive Mitarbeiterschulungen durchgeführt wurden. Mit IMS Premium wurde ein einheitliches Qualitätsmanagement- und Führungsinstrument implementiert, welches einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in allen Bereichen wie Prozessorientierung, Organisationsaufbau und -entwicklung und Dokumentenlenkungssystem fördert. Durch die Komplementierung des Systems mit integriertem Risikomanagement und Kennzahlensystem entsteht ein vernetztes, ganzheitliches Managementsystem, welches in der Privatklinik Villa im Park stetig weiterentwickelt wird.

18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte

18.3.1 ISO 9001:2015 Rezertifizierung

Die Privatklinik Villa im Park wird regelmässig durch das Swiss Safety Center nach ISO Norm 9001:2015 zertifiziert.

Hier konnten in den Jahren 2019, 2020 und 2022 erfolgreich die Aufrechterhaltungsaudits nach ISO Norm 9001:2015 bestanden werden.

Des Weiteren konnte die Rezertifizierung der Privatklinik Villa im Park im Jahr 2021 erfolgreich ohne Abweichungen durchgeführt werden.

Ziel ist es, die kommenden Aufrechterhaltungsaudits im Jahr 2023 ohne Abweichungen zu bestehen.

19 Schlusswort und Ausblick

Dem Qualitätsmanagement kommt in der Privatklinik Villa im Park eine tragende Rolle zu. Sowohl Mitarbeitende wie auch Belegärztinnen und -ärzte setzen die definierten Qualitätsrichtlinien in ihrer täglichen Arbeit um und tragen aktiv zur Qualitätsweiterentwicklung bei. Neben regelmässig stattfindenden Ärzteratssitzungen wird die Qualität auch in regelmässigen Wochengesprächen und Teamsitzungen stets thematisiert, damit Mitarbeitende die Möglichkeit haben, sich einzubringen, Fragen zu stellen und Verbesserungsvorschläge unbürokratisch und direkt einzubringen.

Die Tatsache, dass nationale und kantonale Anforderungen eingehalten werden und obligatorische Messungen sowie zusätzliche Befragungen und Audits durchgeführt werden, versteht sich für die Privatklinik Villa im Park von selbst.

Wir sind uns bewusst, dass nur durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse, das strikte Einhalten von vorhandenen Abläufen und Prozessen, sowie das Schulen unserer Mitarbeitenden gewährleistet wird, dass Patientinnen und Patienten die bestmögliche medizinische Behandlung geboten werden kann. Der Austausch in und die Zusammenarbeit mit der Qualitätsgruppe innerhalb von Swiss Medical Network stellt zudem sicher, dass Ideen im Sinne von «best practice» weitergegeben und übernommen werden können.

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot

Die Angaben zur Struktur und zu den Leistungen des Spitals vermitteln einen **Überblick** über das betriebliche Angebot.

Für zusätzliche Informationen zum betrieblichen Angebot kontaktieren Sie das Spital oder die Klinik oder konsultieren Sie den aktuellen Jahresbericht.

Akutsomatik

Angeborene Spitalplanungs-Leistungsgruppen
Basispaket
Basispaket Chirurgie und Innere Medizin
Urologie
Urologie ohne Schwerpunktstiel 'Operative Urologie'
Bewegungsapparat chirurgisch
Chirurgie Bewegungsapparat
Orthopädie
Handchirurgie
Arthroskopie der Schulter und des Ellbogens
Arthroskopie des Knies
Rekonstruktion obere Extremität
Rekonstruktion untere Extremität
Erstprothese Hüfte
Erstprothese Knie
Wechseloperationen Hüftprothesen
Wechseloperationen Knieprothesen
Gynäkologie
Gynäkologie
Geburtshilfe
Grundversorgung Geburtshilfe (ab 35. Woche und \geq 2000g)
Neugeborene
Grundversorgung Neugeborene (ab 35. Woche und \geq 2000g)

Herausgeber



Die Vorlage für diesen Qualitätsbericht wird von H+ herausgegeben:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/qualitaet/qualitaetsbericht/



Die im Bericht verwendeten Symbole für die Spitalkategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation stehen nur dort, wo Module einzelne Kategorien betreffen.

Beteiligte Gremien und Partner

Die Vorlage wird laufend in Zusammenarbeit mit der H+ Fachkommission Qualität (**FKQ**), einzelnen Kantonen und auf Anträge von Leistungserbringern hin weiterentwickelt.

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/ueber-uns/fachkommissionen/



Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (**GDK**) empfiehlt den Kantonen, die Spitäler zur Berichterstattung über die Behandlungsqualität zu verpflichten und ihnen die Verwendung der H+-Berichtsvorlage und die Publikation des Berichts auf der H+-Plattform www.spitalinfo.ch nahe zu legen.

Weitere Gremien



Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (**ANQ**) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, der Rehabilitation und der Psychiatrie.

Siehe auch: www.anq.ch



Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** ist eine nationale Plattform zur Entwicklung und Förderung der Patientensicherheit. Sie arbeitet in Netzwerken und Kooperationen. Dabei geht es um das Lernen aus Fehlern und das Fördern der Sicherheitskultur in Gesundheitsinstitutionen. Dafür arbeitet die Stiftung partnerschaftlich und konstruktiv mit Akteuren im Gesundheitswesen zusammen.

Siehe auch: www.patientensicherheit.ch



Die Vorlage für den Qualitätsbericht stützt sich auf die Empfehlungen "Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität" der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaft (**SAMW**):

www.samw.ch.